

seine Heiligsprechung wurde durch die schlesische Reformation – Ernsts letzte Ruhestätte liegt in Glatz – ein Ende bereitet. Seine Persönlichkeit, sein Umfeld und sein Nachwirken waren die Themen eines am 22.–24. September 2004 in Pardubitz (Böhmen) und Glatz (Schlesien) abgehaltenen tschechisch-polnischen Kolloquiums, dessen Akten nun gedruckt vorliegen. Von allgemeinerem Interesse sind u. a. die Beiträge von Zdeňka HLEDÍKOVÁ, die um eine gesamtheitliche Würdigung von Ernsts Leben bemüht ist, und Lenka BOBKOVÁ, welche Ernsts diplomatischen Missionen im Dienste Karls IV. nachgeht. Was Ernsts biographische Daten betrifft, so leitet František ŠEBEK von den zur Verfügung stehenden Quellen ab, daß Ernst um das Jahr 1300 geboren wurde; das gemeinhin als Geburtsjahr tradierte Jahr 1297 (das auch im Titel des Bandes erscheint!) sei durchaus möglich, aufgrund der Quellenlage aber nicht zu belegen. Die in tschechischer bzw. in polnischer Sprache gehaltenen und mit englischen Zusammenfassungen versehenen Beiträge sind im einzelnen: Zdeňka HLEDÍKOVÁ, Osobnost Arnošta z Pardubic [Die Persönlichkeit Ernsts von Pardubitz] (S. 23–42); Lenka BOBKOVÁ, Arnošt z Pardubic, přední diplomat Karla IV. [Ernst von Pardubitz, der wichtigste Diplomat Karls IV.] (S. 43–58); Pavel KRAFL, Arnoštova provinciální statuta z roku 1349 – významná česká právní památka [Die Ernestinischen Provinzialstatuten aus dem Jahr 1349 – ein bedeutendes tschechisches Rechtsdenkmal] (S. 59–64); Antoni BARCIAK, Kontakty polityczno-dyplomatyczne arcybiskupa Arnošta z ziemiami polskimi [Die politischen und diplomatischen Kontakte von Erzbischof Ernst mit den polnischen Landen] (S. 65–72); Anna POBÓG-LENARTOWICZ, Kontakty Arnošta z Pardubic z Kościołem polskim i śląskim [Die Kontakte von Ernst von Pardubitz mit der polnischen und schlesischen Kirche] (S. 73–81); František ŠEBEK, Arnošt z Pardubic a jeho rod [Ernst von Pardubitz und sein Geschlecht] (S. 83–91); Petr KUBÍN, Otázka Arnoštova svatořečení [Die Frage von Ernsts Heiligsprechung] (S. 93–106); Zdeněk BENEŠ, Arnošt z Pardubic v české historiografii [Ernst von Pardubitz in der tschechischen Historiographie] (S. 107–114); Marek CETWIŃSKI, Arnošt w śląskiej tradycji historiograficznej [Ernst in der schlesischen historiographischen Tradition] (S. 115–123); Robert PIENKOWSKI, Czesko-śląskie relacje monetarne w epoce Arnošta z Pardubic [Der Münzverkehr zwischen Böhmen und Schlesien in der Zeit Ernsts von Padubitz] (S. 125–131); Romuald KACZMAREK, Relacje artystyczne Śląska z Czechami w dobie arcybiskupa Arnošta z Pardubic. Wybrane zagadnienia [Die Kunstbeziehungen zwischen Schlesien und Böhmen zur Zeit Ernsts von Pardubitz. Ausgewählte Aspekte] (S. 135–157); Jan ROYT, Ikonografie Arnošta z Pardubic ve středověku a v novověku [Die Ikonographie Ernsts von Pardubitz im Mittelalter und in der Neuzeit] (S. 159–174); Jiří KUTHAN, Arcibiskup Arnošt z Pardubic jako stavebník [Erzbischof Ernst von Pardubitz als Bauherr] (S. 175–194); Jarosław ORLOWSKI, Arnošt z Pardubic i czeski ruch *devotio moderna* [Ernst von Pardubitz und die ‚Devotio-moderna‘-Bewegung in Böhmen] (S. 195–198); Roman STELMACH, Dokumenty Karola IV oraz arcybiskupa Arnošta w zasobie Archiwum Państwowego we Wrocławiu [Auf Karl IV. und Erzbischof Ernst zurückgehende Dokumente im Bestand des Staatsarchivs Breslau] (S. 199–206); Hana J. HLAVÁČKOVÁ, Arnošt z Pardubic mezi dvorem a církví. Illuminované rukopisy objednané Arnoštem z Pardubic [Ernst von Pardubitz zwischen Hof und Kirche. Illumierte Hss., die von